

Schaffhausen 8. März 2021

An den Regierungsrat  
des Kantons Schaffhausen  
Beckenstube7  
8200 Schaffhausen

**Kleine Anfrage 2021/10**

**Corona-Krise: Wie wird die Pandemie aufgearbeitet?**

Mittlerweile ist bereits ein Jahr vergangen, seit das Coronavirus Sars-Cov-2 von einer Bedrohung in Asien auch in der Schweiz zu einem unerwünschten, aber festen Bestandteil des Alltags wurde.

Bisher sind auch über unseren Kanton bereits zwei Wellen dieser Pandemie hereingebrochen. In beiden Fällen wurden vom Bundes-, Regierungs- und auch Kantonsrat Massnahmen zum Schutz der Risikogruppen und zur Entlastung des Gesundheitswesens implementiert. Es folgten Massnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft. Zumindest während der ersten Welle wurden die Massnahmen politisch kaum bewertet. Eine solche Bewertung sei erst in der Retrospektive, nach der Pandemie angebracht. Diese Haltung ist meiner Meinung nach immer noch sinnvoll.

Heute sind wir im Verlauf der Pandemie an einem Punkt angelangt, an welchem wir, mit etwas Optimismus, auf das Ende der Pandemie hoffen dürfen. Zwar treten auch in der Schweiz vermehrt Fälle von mutierten Formen des Virus auf. Gleichzeitig ist aber das schweizerische Impfprogramm mit zugelassenen Impfstoffen angelaufen, wir befinden uns also auf dem Weg zu einer immunisierten Gesellschaft.

Das hoffentlich baldige Ende der Pandemie wird auch bedeuten, dass der Zeitpunkt zur Bewertung der Pandemiebekämpfung gekommen ist. Nebst einer politischen Bewertung bietet es sich aber auch an, die getroffenen Massnahmen objektiv auf ihren Nutzen zu analysieren und allfällige Schwächen und Stärken in der Pandemiebekämpfung in unserem Kanton aufzuzeigen. So können vorbeugende Massnahmen ergriffen und mögliche Fehlentscheide bei zukünftigen Pandemieereignissen allenfalls vermieden werden.

Damit diese Aufarbeitung zeitnah nach dem Abklingen der Pandemie möglich ist, ist es schon jetzt sinnvoll, sich mit der Vorgehensweise der Aufarbeitung zu befassen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie gedenkt der Regierungsrat die Coronapandemie und die dazu getroffenen Massnahmen im Kanton Schaffhausen aufzuarbeiten?
2. Wie will der Regierungsrat bei der Aufarbeitung dem Umstand gerecht werden, dass verschiedene Departemente und Institutionen (z.B. die Spitäler Schaffhausen, Zivilschutz, Militär) bei der Bekämpfung der Coronapandemie involviert waren?
3. Wie wird der Regierungsrat das Funktionieren der Gewaltenteilung zwischen Regierung und Parlament während der Pandemie bewerten und aufarbeiten?
4. Wie gewährleistet der Regierungsrat, dass die Erkenntnisse aus seiner Analyse zur Prävention und Bekämpfung zukünftiger Pandemie- und Katastropheneignisse implementiert werden und für zukünftig Verantwortliche zugänglich sind?
5. Wie und allenfalls in welchem Zeitraum gedenkt der Regierungsrat das Parlament in die Aufarbeitung einzubinden, zum Beispiel mit der Ausarbeitung einer Orientierungsvorlage?

Für Ihre Beantwortung der Fragen danke ich im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Stefan Lacher

